

## **Tätigkeitsbericht 2015 der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt der Stadt Gera**

Auch im dritten Jahr nach deren Gründung setzte die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt ihre Tätigkeit kontinuierlich fort.

Die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt agiert als Koordinator zwischen der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Bürgern der Stadt Gera.

Sie ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und offen für jeden Bürger und jede Bürgerin, die für ihre Vorstellungen zur Entwicklung unserer Stadt ein Podium suchen.

Die AG trifft sich einmal monatlich zu ihren Beratungen im Rathaus der Stadt Gera. Zur Vorbereitung und Begleitung der Sitzungen hat die AG die Arbeitsgruppen Ergebniskontrolle, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbefragung eingerichtet. Arbeitsgruppen zur Begleitung des Projektes Freifunk und Internetmedien sind in Planung. Daneben ist die AG in allen Ausschüssen des Stadtrates mit beratender Stimme vertreten.

Die Einladungen, die Protokolle der Sitzungen und die Ergebnisse der Bürgerumfragen sind auf der Internetseite [www.gera.de](http://www.gera.de) zu finden. In der städtischen Presse, den kostenlosen Wochenblättern und in den „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“ werden Veranstaltungen angekündigt. Mittlerweile verfügt die AG zudem über einen eigenen Auftritt in den sozialen Netzwerken. Ein weiterer Ausbau dieser Medien ist in Vorbereitung. Die beständige Erreichbarkeit der AG ist gesichert.

An dieser Stelle danken wir den Verantwortlichen der Stadt Gera für die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein ganz besonderer Dank gilt hierbei der Mitarbeiterin Frau Becker, die weit über ihre dienstlichen Verpflichtungen hinaus, die Betreuung und die Durchführung sowie die Koordination der AG absichert.

Auch im Jahr 2015 war zentrales Thema aller Sitzungen der AG wiederum die schwierige finanzielle Situation der Stadt Gera. Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept bestimmten das Tagesgeschäft.

Im Januar 2015 begann die AG mit der Vorbereitung der zweiten Bürgerumfrage. Zur Vorbereitung und Koordination bildete die AG zwei Untergruppen. Nach intensiver Vorbereitung führte die AG in der Zeit vom 09. bis 30. April 2015 die Bürgerumfrage für „Wirtschaftlichkeit und Attraktivität“ durch. Mehr als 1200 Bürger haben sich an der Umfrage beteiligt und auch eigene Vorschläge zur Entwicklung der Stadt beigetragen. Am 21. Mai 2015 stellten wir in der Stadtratssitzung einen ersten Zwischenbericht der Auswertung der Bürgerumfrage vor. Die abschließende Präsentation fand am 25. November 2015 statt. Allen, die ihre Stadt mit Ihren Meinungen und Vorschlägen unterstützt haben, vielen herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Berufsakademie, die die AG bei der Vorbereitung der Umfrage der statistischen Auswertung unterstützt hat.

Anfang April 2015 lud die AG zu einem Rathausgespräch ein. Die Verwaltung präsentierte die Haushaltlage der Stadt Gera und stellte sich im Anschluss der Diskussion mit der interessierten Öffentlichkeit und beantwortete deren Fragen. Das Rathausgespräch verbesserte die Information der Bürger über die Aufstellung und den Vollzug des Haushaltes. Es weckte zudem das Interesse weiterer Bürger an Stadtpolitik und für die finanziellen Hintergründe unserer Stadtentwicklung.

Im März und April 2015 gab es innerhalb der AG einige Differenzen über die Ausrichtung der Arbeit, was zum Rückzug der damaligen Sprecherin führte. Im Mai 2015 konstituierte sich die AG neu und wählte den Richter am Arbeitsgericht Menke zu ihrem neuen Sprecher. Als stellvertretender Sprecher fungierte in der Folge der Pensionär und Unternehmensberater Heinz Klotz, der sich jedoch im Oktober 2015 von seinem Amt zurückzog. Seit diesem Zeitpunkt nimmt der Unternehmer Dieter Laudenbach diese Funktion wahr.

Unter ihrem neuen Vorsitz startete die AG Im Juni 2015 mit einem Gespräch mit der Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Viola Hahn, die bereitwillig die Fragen der AG-Teilnehmer beantwortete.

Diesem Treffen folgte eine Veranstaltung zum Thema Stadtwerke-Insolvenz. Die AG gab dem ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Vornehm und dem Bürgermeister Dannenberg Gelegenheit, ihr Position zu dem Thema zu präsentieren. Die Veranstaltung stieß auf übergroßes Interesse bei den Medien und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

Bedauerlicherweise gelang es im Jahr 2015 nicht, den Chef der Geraer Kultur zu einem Treffen mit den Bürgern der Stadt zu bewegen. Bisherige Terminabsprachen scheiterten an dessen Verhinderung. Die AG gibt sich jedoch der Hoffnung, dass sein Nachfolger nach der Neugliederung der Verwaltung offener auf die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zugeht.

Zwischenzeitlich gab es im Hinblick auf Beschlussfassung des Haushaltes 2016 erste Gespräche mit der Finanzdezernentin der Stadt Gera. Weitere müssen zu Beginn des Jahres 2016 folgen, damit die Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gera in den Haushaltsplanentwurf 2016 einfließen können. Ein Hauptaugenmerk wird auf einer angemessenen finanziellen Ausstattung der AG liegen.

Daneben befasste sich die AG mit der Überarbeitung der Regularien mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit der AG und die Koordination mit den anderen Gremien der Stadt weiter zu verbessern. Zwischenzeitlich liegen erste Entwürfe zur Veränderung der Regularien vor. Die Diskussion wird aber noch Zeit in Anspruch nehmen.

Gegen Ende des Jahres wurde es noch einmal hektisch, denn es bot sich für die AG die Möglichkeit an der Entwicklung des Freifunkes in der Stadt Gera mitzuwirken und die Präsenz in den sozialen Netzwerken zu verbessern. Seit kurzem verfügt die AG Bürgerhaushalt über eine eigen Seite bei Facebook. Die Feinabstimmung läuft. Und die ersten Sitzungen des Lenkungsausschusses des Projektes Freifunk fanden bereits statt. Hier wird sich die AG in den kommenden drei Jahren an der Lenkung und Planung einer Investition von über 200.000 Euro beteiligen. Eine echte Herausforderung.

Für die Zukunft wünschen sich die Mitstreiter der AG Bürgerhaushalt eine noch umfassendere und erheblich transparentere Präsentation und Veröffentlichung der finanziellen Situation der Stadt Gera in den zur Verfügung stehenden Medien. Ziel ist es die Entscheidungen der Verwaltung und des Stadtrates für die Bürgerinnen und Bürger verständlich und nachvollziehbar zu machen und damit weiteres Interesse an der Mitwirkung und Mitgestaltung zu wecken.

Gerade die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an den Entscheidungen und den Abläufen in Rat und Verwaltung wollen wir weiter verbessern und erheblich mehr Menschen als bisher an diese Arbeit heranführen und für die Mitarbeit gewinnen. Gerade an dieser Stelle gibt es noch sehr viel Luft nach oben. Wir sind auf einem guten Weg, aber das Ziel ist noch lange nicht erreicht

Gera, 28.01.2016

Ingo Menke  
Sprecher der Arbeitsgruppe  
Bürgerhaushalt Gera